

## Es muss das Feuer des Evangeliums in euch selbst brennen ...

Liebe Freunde, liebe Beter!

Als Einstieg in diese Prophetische Seite Juni 2019 möchten wir Euch, geschätzte Beter, gerne an zwei Aspekten teilhaben lassen, die wir bei unserem letzten Teamtreffen am 23. März gemeinsam von Herzen im Gebet vor Gott bewegten:

### 1. Intimität und veränderndes Feuer des Heiligen Geistes als Schlüssel für Autorität und Offenbarung

Wir und auch andere prophetische Stimmen empfinden, dass wir uns in einer Zeit befinden, in der unser Herr uns verstärkt in die Intimität mit Ihm ruft. Dieser Ruf in die Intimität geht einher mit dem reinigenden Feuer des Heiligen Geistes, der Läuterung und gleichzeitig auch ein neues Maß an Formbarkeit bringt. Sein Feuer macht uns „flüssig“ und damit in neuem Maße „brauchbar“ für Sein Wirken in Kraft und Autorität.

### 2. Heilung des geistlichen Mutterleibes und Erwartung neuer Empfängnis

Es ist eine neue Zeit und es kommt ein neues Maß an Befähigung: eine Zeit, um neues Leben geistlich zu gebären, und eine Fähigkeit zu zeugen, zu gebären und großzuziehen. Dieser Impuls hat sich im Rahmen eines nationalen Leitergebetstreffens bestätigt.

Als ganzes Team empfinden wir, dass der Heilige Geist in dieser Zeit noch einmal deutlich die Kernbotschaft des Evangeliums betont: **DAS KREUZ und DIE AUFERSTEHUNG JESU CHRISTI!**

Deshalb empfehlen wir euch Eindrücke, die wir als Team der prophetischen Seite hinzugefügt haben:

1. **Die aktuelle Botschaft für Deutschland und Europa - DAS KREUZ:** Beim Brand der Kirche Notre Dame in Paris ist alleine das Kreuz als zentrale Botschaft erhalten geblieben. Wir haben einige persönliche Gedanken und Eindrücke zur Zentralität des Kreuzes auf dem Hintergrund der Osterereignisse im Lukasevangelium zusammengefasst.
2. **Weitere Deutungshinweise** zum Brand von Notre Dame.

Darüber hinaus haben wir noch folgende Eindrücke/Visionen hinzugefügt:

3. **Eine Vision von einem goldenen Erntefeld** von Kathrin Bender. Wir sehen diese Vision in Verbindung mit der bereits veröffentlichten Vision von Marc Dupont (siehe Prophetische Seite Nr. 2, Feb. 2019).
4. **Der Nebel lichtet sich** – eine Vision von Claudia Genzmer: Ermutigung für Menschen mit prophetischer Gabe.

Gottes Geist, sein Reden und seine brennende Liebe erfasse Euch noch mehr beim Lesen dieser Kurzfassung der Prophetischen Seite.

Mit herzlichem Gruß vom ganzen Team,

Euer Markus Egli

## 1. Die aktuelle Botschaft für Deutschland und Europa: DAS KREUZ

Ausgehend vom Palmsonntag entfaltet sich im biblischen Bericht von der Osterwoche eine extreme Dynamik.

**Die Zentralität des Kreuzes** fasst Paulus so zusammen: „... denn das Wort vom Kreuz ist denen die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir gerettet werden, ist es Gottes Kraft. Wir predigen Christus als den Gekreuzigten den berufenen Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Ich nahm mir vor, nichts anderes unter euch zu wissen als nur Jesus Christus und ihn als Gekreuzigten!“ (aus 1 Kor 1 und 2).

Das bedeutet: voller Überzeugung wissen, dass...

1. ...das Kreuz Christi, **sein Tod und seine Auferstehung** die zentrale Lebensmitte ist und sein muss! Alles andere muss sich diesem Zentrum zuordnen.

Praktisch heißt das: Wer das Kreuz nicht im Glauben ergreifen kann, bleibt in seiner subjektiven Alltagsdeutung gefangen. Hier setzt unser drängendes Gebet an: Herr, reinige und erneuere mich und Deine Kirche!

2. ...sich im Glauben an Christus, den Gekreuzigten, die Gotteskraft in Form eines Wissens, einer inneren Überzeugung, entfaltet, welches eine Lebenskraft ist, um schwierigste Umstände weit zu überwinden.

Praktisch heißt das: Für die Bereiche, in denen der Herr Dir Einfluss gegeben hat (Familie, Stadt, Arbeitsstelle, Gemeinde etc.) bist Du ein Träger von Glaubenskraft, die sichtbar macht, dass Christus, der Gekreuzigte, auferstanden ist.

**Am Kreuz ist Ruhe und Geborgenheit, auch wenn um uns herum Chaos herrscht.**

## 2. Weitere Deutungen zum Brand der Kathedrale Notre Dame in Paris:

Hier ein paar weitere Deutungen zum Brand von Notre Dame am 15./16. April 2019:

- KathNet-News titulierte seinen Bericht mit: Notre Dame in Flammen – ein Ruf zur Bekehrung Europas (siehe <http://www.kath.net/news/67650>)
- In „GGE Aktuell“ beschreibt Henning Dobers sehr gut Hintergründe und Deutungen zum Brand der ersten gotischen Kirche auf europäischem Boden: <https://www.facebook.com/notes/geistliche-gemeinde-erneuerung-in-der-ev-kirche/notre-dame-ein-prophetisches-zeichen/1102659919921332/> (kann auch auf der Website des Wächterrufs heruntergeladen werden)
- Der Brand von Notre Dame ist ein Zeichen des Wachrüttelns, ein heiliges Erschrecken (Feuer im Dachstuhl, Reinigung gem. Jes 1,25) und zugleich ein Zeichen der Ermutigung: Notre Dame soll wiederaufgebaut werden, die finanzielle Opferbereitschaft dazu ist sehr groß.
- Es ist in Gottes Plan, uns selbst zu der Frage zu bewegen: Brannte nicht unser Herz?
- Sehr eindrücklich ist, dass Notre Dame gerade in der Karwoche brannte – doch das Kreuz bleibt ungeboren und erstrahlt in Gold!
- Alles, was nicht allein auf Jesus Christus/das Kreuz gegründet ist, wird verbrannt und fällt in sich zusammen.

### **3. Vision von einem goldenen Erntefeld**

Auslegung einer Vision von Kathrin Bender, März 2019 (ausführliche Version in der Langfassung einzusehen):

Ich empfinde, dass Gott uns vorbereitete Werke im Himmel zeigt. Es gibt eine verheißene „Ernte“ mit himmlischer Qualität (sie ist golden) und geistlichen Ordnungen; sie wurde bisher aber noch nicht anhaltend erlebt. Gott ermutigt uns dranzubleiben – besonders durch prophetische Einsichten, auch wenn momentan noch eine Art Vakuum herrscht, welches wir aushalten sollten. Es kommt ein von Gott initiiertes „Paradigmenwechsel“ mit neuen Strukturen und Ordnungen in seinem Zeitplan.

Als Team erkennen wir in dieser Vision einen Zusammenhang mit den Worten von David Demian und Marc Dupont, die auch von einer Phase des Vakuums sprachen (siehe vorige Prophetische Seite).

### **4. Der Nebel hat sich gelichtet, ein neuer Raum der Offenbarung ist zugänglich.**

Prophetisches Wort von Claudia Genzmer, 2019 (ausführliche Version in der Langfassung einzusehen):

Seit einiger Zeit empfinde ich im Geist, dass Gott etwas Neues tun möchte. Aber immer wenn ich im Geist genauer hinsah, begegnete ich nur einer Nebelwand und konnte das Neue nicht genau erkennen. Im Januar 2019, während einer Lobpreisveranstaltung in Frankfurt, verschwand der Nebel und ich konnte die neue Dimension im Geist klar sehen. Mir wurde klar: Ein neuer Raum der Offenbarung und der Zurüstung ist zugänglich geworden. Dieser kann nur durch Gebet betreten werden.

Nach einer Zeit der Zurüstung wird sich eine geistliche Armee in der Realität verbinden. Jeder wird wissen, wo sein Platz, was seine Berufung ist und mit welchen geistlichen Waffen er wie kämpfen soll. Der Einzelne weiß, wie er in Ergänzung (Einheit) mit den anderen auf den Ruf Jesu reagieren soll. Für diejenigen, die diese Zeit der Zurüstung verpasst haben, wird das Positionieren der geistlichen Armee in der Realität verwirrend sein.

Es ist eine Zeit der persönlichen Zurüstung in der Gegenwart Gottes. Niemand kann das für uns übernehmen. Es geht um die Beziehung zwischen jedem einzelnen und seinem Gott.